Telegraphenbauamt

Postfach-Konto Leipzig 12614

(Bitte in der Antwort Nr. und Gegenstand anzugeben)

Chemnitz 4. den

Schillerstraße 2-4

Fernsprecher: Sammel-Nr. 41141

7. März 1982

Einschreiben!**2 Anlagen**

Anliegend übersenden wir Ihnen 2 Lehrverträge mit der Bitte, beide unterschrieben (an den beiden vorgesehenen Stellen: Der Vater, Vormund und der Lehrling) an uns zurückzusenden. Eine Ausfertigung geht Ihnen später wieder zu.

Die in § 4 des Lehrvertrags erwähnte Erziehungsbeihilfe beträgt wöchentlich:

3,90 RM	im	1. Lehrjahr
7,80 RM	"	2. "
11,70 RM	"	3. "

Der Schulbedarf und die Berufskleidung sind hiervon oder von den Eltern zu beschaffen.

Außer der Erziehungsbeihilfe kann den Eltern, deren Söhne während der Ausbildung nicht bei den Eltern wohnen können, eine Unterhaltsbeihilfe gewährt werden. Sie beträgt:

Bis zu 50 RM	im	1. Lehrjahr
" "	40 RM	" 2. "
" "	25 RM	" 3. "

Gesuche um Unterhaltsbeihilfe sind mit genügender, möglichst beglaubigter Begründung an uns einzureichen.

Soweit die von auswärts kommenden Lehrlinge nicht bei Verwandten oder Bekannten wohnen können, werden ihnen nach Möglichkeit von uns Wohnungen mit voller Kost vermittelt. Für Wohnung und Verpflegung muß mit 55-65 RM gerechnet werden. Die Unterkünfte der Lehrlinge werden von uns laufend überwacht, um sicherzustellen, daß dabei nicht Mängel vorhanden sind, die die Erziehung und Ausbildung beeinflussen. Wir bitten Sie, uns mitzuteilen, ob wir für Ihren Sohn eine Unterkunft besorgen sollen oder ob Sie selbst ihn hier unterbringen können (im letzteren Fall bitten wir um Angabe der künftigen Anschrift).

Es ist erwünscht, wenn alle Lehrlinge ein Fahrrad besitzen, weil während der Ausbildung oft größere Wegstrecken zurückzulegen

Seitrand

sind. Da es in Chemnitz schwierig ist, ein Rad zu erlangen, wird den von uns wärts kommenden Lehrlingen empfohlen, das Rad schon in der Heimat zu beschaffen.

Dem Lehrbetrieb ist eine Ausbildungs- und Schulungswerkstatt für den Nachwuchs der Deutschen Reichspost angegliedert worden, in der unter sachkundiger Aufsicht Segelflugzeuge gebaut werden. Diese Tätigkeit ist sehr lehrreich und bietet die Möglichkeit, sich weitere handwerkliche Fertigkeiten anzueignen. Wir legen deshalb Wert darauf, daß möglichst alle Lehrlinge in dieser Werkstatt tätig sind und bitten Sie, Ihren Sohn zu veranlassen, sich in die Flieger-HJ in Chemnitz überweisen zu lassen.

Ihr Sohn hat sich am Dienstag den 7. April (3. Osterfeiertag) um 10 Uhr in der Lehrlingswerkstatt beim Postamt 1 (Eingang Chemnitzer Straße) zum Dienstantritt zu melden. Die Verpflichtung durch den Lehrherrn findet um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr statt. Die Eltern und Erzieher sind hierzu herzlich eingeladen.

In Vertretung

Vordemann